

Glück durch schlechte Shows

Immer mehr Menschen schauen gerne **SENDUNGEN, DIE SIE NERVEN**
– Wissenschaftler erklären, weshalb man sich dabei gut fühlt

VON CORNELIA WYSTRICHOWSKI

BERLIN. Als Jesus in der RTL-Liveshow „Die Passion“ fürs letzte Abendmahl Ciabatta und Pizza Frutti di Mare kaufte, liefen in den Sozialen Medien die Drähte heiß: Von „unerträglicher Schwachsinn“ bis „an Peinlichkeit nicht zu überbieten“ reichten die hämischen Kommentare zum Bibel-Musical. Harsch sind auch die Urteile, wenn Heidi Klum in ihrer Castingshow „GNTM“ mit schriller Stimme auf Topmodelsuche ist – eine Zuschauerin grübelt bei Twitter: „Warum schalte ich eigentlich jede Woche wieder ein, wenn die Sendung kaum spannender ist als die Werbeblöcke?“ Die Antwort könnte ein Phänomen sein, das Experten „Hate-Watching“ nennen: Viele Menschen schauen sich ganz gezielt Sendungen an, über die sie sich ärgern – und sei es nur, um in den sozialen Medien lustvoll darüber zu lästern.

Wenn die Dialoge mies, die Handlung dünn und die Darsteller untalentierte sind, man aber trotzdem aus verschiedenen Gründen gebannt zusieht: Das ist „Hate-Watching“. Realityformate wie die RTL-Dschungelshow „Ich bin ein Star – holt mich hier raus!“ mit ihren Ekelprüfungen sind ein Paradebeispiel: Viele fühlen sich abgestoßen, schauen aber dennoch bis zum Finale. Oder die Netflix-Serie „Emily in Paris“, in der eine junge Amerikanerin durch ein

grotesk klischeehaftes Frankreich voller Baguettes und champagnertrinkender Charmeurs stöckelt. Obwohl nicht einmal Fans diese Schwächen leugnen, kletterte die Serie auf Platz 1 der Netflix-Charts.

Warum ist das so? Nun – überraschenderweise kann „Hate-Watching“ glücklich machen. Neurowissenschaftler haben herausgefunden, dass Hass intensive Reaktionen im Gehirn auslöst, infolgedessen können Glückshormone wie Oxytocin oder Serotonin ausgeschüttet werden. Das erklärt zum Beispiel, warum man sich womöglich immer wieder die

RTL2-Dokusoap „Die Geissens“ anschaut, auch wenn die Protzelei von Selfmade-Millionär Robert Geiss total nervt.

Außerdem befriedigt diese spezielle Art von TV-Konsum auch den Wunsch, sich von anderen abzuheben. Medienpsychologen wie Benjamin P. Lange von der Internationalen Hochschule Berlin sprechen von der Theorie des abwärts gerichteten sozialen Vergleichs: Präsentiert das Fernsehen Kandidaten und Kandidatinnen, denen man sich sozial überlegen fühlt, über die man sich lustig machen und auf die man herabblicken kann, steigt das Selbstwertgefühl. Die Realityshow „Sommerhaus der Stars“ bedient schon mal diesen Mechanismus – etwa 2020 mit der „Spuck-Attacke“ auf Teilnehmer Andrej Mangold. So würde man sich selber schließlich nie verhalten. Ein weiterer Grund ist die Freude am Gemeinschaftsge-



Zeit mit Unterhaltungssendungen verbringen, die man eigentlich gar nicht mag: „Hate Watching“ wird für manche Menschen zur Gewohnheit. Symbolfoto: Jeshoots / Unsplash

fühl. Wenn beim „Hate-Watching“ viele Menschen etwas schauen, um sich online oder im Gespräch darüber lustig zu machen, wirkt das verbindend. Oliver Kalkofes Fernsehreihe „SchleFaZ“ (kurz für: Die schlechtesten Filme aller Zeiten) lebt seit Jahren von diesem Mechanismus.

Einige Experten haben indes den Verdacht, dass hinter der Lust am „Hate-Watching“ bisweilen eine ganz andere Wahrheit steckt: Der Zuschauer oder die Zuschauerin hasst nicht die Sendung, sondern die Tatsache, dass er oder sie das Format klammheimlich mag. Wer gibt schon gerne zu, dass er Trash-Formate wie „Schwieger-tochter gesucht“ (RTL+) eigentlich liebt? In so einem Fall müsse man seinen Geschmack eben mit einer Schicht Ironie übertünchen, um sich nicht angreifbar zu machen, schreibt US-Medienkritikerin Madeleine Davies auf der Website „Jezebel“.

Inzwischen machen sich Beobachter schon Sorgen, dass die

Lust am schlechten Fernsehen womöglich einen ungunstigen Einfluss auf das Medium selber hat. Denn wenn zu viele Menschen aus Freude am Lästern und Versenden von Memes fragwürdige Sendungen zum unverdienten Erfolg machen, werden immer mehr davon produziert. Der miserable Horrorfilm „Sharknado“ etwa, in dem es Haie regnet, wird von manchen Menschen als Kult gefeiert und bringt es inzwischen auf fünf Fortsetzungen. Mit wütenden Hatern, die aggressive Kommentare posten und Mobbingkampagnen im Internet starten, darf man die lustvollen „Hate-Watcher“ zwar nicht gleichsetzen. Trotzdem warnen Psychologen wie Mark Travers von der Universität Boulder Colorado davor, es zu übertreiben: Wer sich zu intensiv negativen Emotionen hingibt, laufe Gefahr, auch im echten Leben zynischer zu werden und sollte besser eine Pause vom Hass-Fernsehen einlegen.





KRESS
MODEZENTRUM

HOSEN

Woche

die 2.

DAMEN
HERREN
KINDER

HOSE

gibt's zum

1/2 PREIS

*Der Rabatt gilt ab dem 07.06.24 auf die zweite, günstigere Damen-, Herren- oder Kinderhose der aktuellen Sommerkollektion, ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und gilt nicht auf bereits reduzierte Ware.

KRESS Modezentrum Hannover
Einkaufspark Klein-Buchholz | Sutelstr. 5

Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr



www.kress-mode.de

P KRESS Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft



hallo
wochenende

LESERREISEN

Sommerurlaub 2024

Ihr
Reisepreis ab
€ 1.169
p. P. im DZ
4. + 6. Etage



Ihr
Reisepreis ab
€ 879
p. P. im DZ 1-Raum-
Appartement



Ihr
Reisepreis ab
€ 1.299
pro Person
im DZ

Sommertage Travemünde

Aktivurlaub Ostsee im Maritim Strandhotel

Reisetermin 8-Tage-Reise/HP: So. 30.06. - So. 07.07.24

Das **Maritim Strandhotel Travemünde** befindet sich direkt am **Strand von Travemünde**. Es eignet sich hervorragend für einen Sommer- oder Badeurlaub in Norddeutschland. Das Hotel bietet darüber hinaus die Möglichkeit, sich einen Liegestuhl auszuleihen.

- Leistungen:**
- ✓ Transferfahrt im Komfortreisebus H/R Hannover
 - ✓ Taxigutschein (Taxizone 1)
 - ✓ 7 Hotelübernachtungen mit Frühstücksbuffet im Classic Zimmer 4. & 6. Etage Maritim Strandhotel Travemünde****
 - ✓ 7 x Buffet-Abendessen (Vorspeisen-, Salat- und Dessertbuffet sowie 4 Hauptgänge zur Wahl) im Hotel
 - ✓ 1 Fl. Wasser pro Tag/Zimmer nach Verbrauch
 - ✓ Nutzung Schwimmbad im Hotel kostenlos

Extrakosten pro Person:

Superior-Zuschlag Classic.....	€ 180
Doppelzimmer zur Alleinbenutzung EZ Classic Zuschlag.....	€ 260
Aufpreis Doppelzimmer Comfort	€ 130
Zuschlag Superior Comfort	€ 520
Aufpreis Doppelzimmer Superior	€ 320
Zuschlag Superior Superior	€ 880
Kurtaxe zahlbar vor Ort!	

Ostseeinsel Fehmarn

Erholsame Sonnenstunden genießen

Reisetermine 8-Tage-Reise/HP:
Do. 27.06. - Do. 04.07.24 | Do. 22.08. - Do. 29.08.24

Ihr Hotel liegt in **1. Reihe, direkt am kilometerlangen weißen Ostseestrand**. Die holsteinische Ostseeküste und die wunderschöne Ferieninsel Fehmarn sind bekannte und allseits beliebte Reiseziele. Hier sind gleichermaßen Entspannung und Erholung als auch Unterhaltung und Unternehmungslust zu Hause.

- Leistungen:** Bustransfer H/R Hannover im Komfortreisebus ✓ Taxigutschein (Taxizone 1) ✓ 7 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im IFA Fehmarn Hotel & Ferien-Centrum*** in Burg auf Fehmarn ✓ 7 x kalt/warmes Abendbuffet im Hotel ✓ Inklusive Badewelt FehMare & Meerwasser-Wellenbad täglich 1 x für 2 Std. ✓ WLAN kostenfrei im Hotel ✓ 1 x „Süß & Heiß“ Frisch gebackene Waffeln & Kaffee im Hotel

Extrakosten pro Person:

Einzelzimmer-Zuschlag 1-Raum-Appartement.....	€ 269
Zuschlag Doppelzimmer 2-Raum-Appartement.....	€ 48
Einzelzimmer-Zuschlag 2-Raum-Appartement.....	€ 320
Kurtaxe vor Ort zahlbar!	

Timmendorf genießen

im Maritim Seehotel Timmendorfer Strand

Reisetermine 8-Tage-Reise/HP:
Mo. 01.07. - Mo. 08.07.24... im DZ Comfort ab € 1.299.....EZ-Z. € 130
So. 18.08. - So. 25.08.24 im DZ Classic ab € 1.299.....EZ-Z. € 150

Das **Maritim Seehotel Timmendorfer Strand****** ist nur durch die **Promenade vom feinsandigen Strand getrennt!**

- Leistungen:** Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover ✓ Taxigutschein (Taxizone 1) ✓ 7 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Maritim Seehotel Timmendorfer Strand**** in der gebuchten Zimmerkategorie ✓ 6 x Abendessen ✓ 1 x Spezialitätenbuffet-Abendessen (Sa.) mit Vorspeisenbuffet, verschiedene Hauptgänge mit Beilagen zur Wahl, Dessertbuffet & Käsespezialitäten ✓ Freier Zugang zum maritim spa & beauty care Bereich sowie Meerwasserschwimmbad lt. Hygienebestimmungen (Saunanutzung Extrakosten) ✓ Täglich 1 gr. Flasche Wasser auf dem Zimmer nach Bedarf

Extrakosten pro Person:

01.07. Aufpreis Doppelzimmer Superior	€ 140
01.07. Zuschlag Einzelzimmer Superior.....	€ 340
18.08. Aufpreis Doppelzimmer Comfort	€ 130
18.08. Zuschlag Einzelzimmer Comfort.....	€ 390
18.08. Aufpreis Doppelzimmer Superior	€ 240
18.08. Zuschlag Einzelzimmer Superior	€ 580
Kurtaxe vor Ort zahlbar!	

BUCHUNG UND BERATUNG (Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr): Pülm Reisen GmbH // Kennwort: 3061 // Tel.: (0 53 84) 9 60 60
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Veranstalter: Pülm Reisen GmbH, www.puelmreisen.de